

MühlensammHasenmühleMegesheim

Die **Hasenmühle** ist die obere, die 1. Mühle am **Gänsbach**, kurz vor der Gemarkungsgrenze zu **Megesheim** bzw. an der Grenze zum LK Donau-Ries bzw. zu Schwaben (vgl. die Ausführungen zur Dorf-mühle vor Megesheim).

Mitteilungen von Herrn Fritz Hauber (* 1951) von der Gänsbachmühle (2020):

Die Hasenmühle hat sich mehr modernisiert als die Gänsmühle, z.B. eine Ossberger-Turbine mit 11 PS eingebaut - Sie hat bis in die 1955-er Jahre hinein gemahlen und geschrotet. Vielleicht hat sie – bei der abgelegenen Position – sogar Strom erzeugt.

Stillstand der Mühle am 31. 12. 1960. Nutzung der staatlichen Stilllegungsprämie
Abbruch der Mühle im Rahmen der Flurbereinigung von Megesheim 1962 f.



Vor der Mühle bildete der Gänsbach zusammen mit dem Saubach einen ansehnlichen Mühlweiher,

Auf einem alten Foto steht der zur Landwirtschaft gehörige Stadel.

Tel.- 09082 – 2717 e-mail: hase.matthes@web.de

Die gerahmten Bilder sind im Besitz der Familie Matthes. Die Landschaftsaufnahmen von Hopfenzitz, Okt. 2022



Die Hasenmühle liegt recht einsam, stellt aber einen ansehnlichen Komplex für eine mittlere Landwirtschaft und einem neuen Wohnhaus für die Familie des Sohnes dar.



Vermutlich schon früh Stromerzeugung; sehr spät Anschluss an die UJAG ??

Kein Anschluss an eine Kläranlage oder die Rieswasserversorgung: sie versorgt sich aus einem eigenen Brunnen.

Sie hatte sich – im Gegensatz zur Gänsbachmühle mit 3 Walzenstühlen, Spitz- und Schälmaschine und Plansichter modernisiert.

Gespräch mit Herrn Matthes Oktober 2022.

Bearbeitet von Dr. Josef Hopfenzitz

